

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 105 (2018)
Heft: 9: Ersatzwohnbau : 20 Jahre Verdichtung in Zürich

Rubrik: werk-notiz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



unabhängig

«Meine Unabhängigkeit möchte ich auch in Zukunft behalten. Deshalb ist mir wichtig, dass auch mein Altersguthaben möglichst unabhängig bleibt.»

Arno Dumolein
Bauingenieur Struktur



ptv
Pensionskasse der
Technischen Verbände
SIA STV BSA FSAI USIC
3000 Bern 14
T 031 380 79 60
www.ptv.ch

aufmerksam · unabhängig · verantwortungsbewusst

werk-notiz



Das Siegerprojekt im Stadtzürcher Wettbewerb Guggach 3 weicht von der empfohlenen Randbebauung ab und schafft offene Räume zur Strasse. Bild: Weyell & Zipse

wbw-Mitarbeiterin Tanja Reimer gewinnt Wohnbauwettbewerb in Zürich

Seit vier Jahren hat die Architektin Tanja Reimer als freie Mitarbeiterin die Rubrik «Wettbewerbe» in unserer Zeitschrift betreut und viele pointierte Kritiken geschrieben – aktuell auch in diesem Heft (S. 45). Vergangenes Jahr hat Tanja Reimer eins unserer erfolgreichsten Hefte entscheidend geprägt: Wohnen im Stahl (wbw 9–2017), eine Kooperation mit der ZHAW, die den Studienauftrag *Case Study Steel House* lanciert hatte. 2017 hatte Tanja Reimer bereits einmal einen Wohnungsbauwettbewerb gewonnen: Das als innovativ gepriesene Verfahren «San Riemo» in München-Riem; der Auftrag ging nach der Jurierung jedoch an das zweitplatzierte Büro (wbw 10–2017).

Nun haben Tanja Reimer und ihr Team einen sehr grossen offenen Wettbewerb in Zürich gewonnen. Das Siegerprojekt im Wettbewerb Guggach 3 (beim Bucheggplatz) verantwortet sie zusammen mit der

ARGE Donet Schäfer aus Zürich und Weyell Zipse Architekten aus Basel sowie Atelier Loidl Landschaftsarchitekten aus Berlin. Die Wettbewerbsaufgabe umfasste eine städtische Wohnsiedlung mit 120 preiswerten Wohnungen, einen Quartierpark sowie ein neues Schulhaus. Das Siegerprojekt staffelt zwei Wohngebäude und lässt zur Tramhaltestelle so einen Quartierplatz mit Läden und Gastronomie entstehen. Die versetzte Bauweise schützt das Innere der Überbauung vor Strassenlärm, ohne den dahinter liegenden, 5 000 m² grossen Quartierpark vom öffentlichen Raum abzuschneiden. Die Wohnungen der neuen städtischen Stiftung Einfach Wohnen sollen besonders preiswert ausfallen. Sie sind mehrheitlich zur ruhigen Parkseite orientiert. Sie sind einfach geschnitten und weisen bei begrenzter Fläche vielfältig nutzbare Räume auf. Das Schulhaus liegt direkt an der Wehntalerstrasse, seine Klassenzimmer sind zum Park orientiert. Es ist im EG offen und durchlässig gestaltet, eine aussenliegende Treppe führt auf der Parkseite in die oberen Geschosse (eine Wettbewerbskritik folgt im nächsten Heft).

Redaktion und Verlag gratulieren dem siegreichen Team und besonders unserer freien Mitarbeiterin Tanja Reimer zu diesem Erfolg! Leider hat dieser zur Folge, dass Tanja die Rubrik «Wettbewerb» in neue Hände übergeben wird. Wir danken Ihr herzlich für die gemeinsamen Jahre und Ihre hervorragenden Beiträge. — dk